



Stadt Bergisch Gladbach

Der Bürgermeister

XIII. Nachtragssatzung zur

Satzung der Stadt Bergisch Gladbach zur Erhebung von Elternbeiträgen für die Ta-gesbetreuung von Kindern

Aufgrund der §§ 7 und 41 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV NRW S. 666/SGV NRW 2023), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 29. September 2020 (GV. NRW. S. 916), des § 90 Abs. 1 Sozialgesetzbuch VIII in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. September 2012 (BGBl. I S. 2022), zuletzt geändert durch Artikel 4 Absatz 6 vom 12. Februar 2021 (BGBl. I S. 226), des § 9 des Schulgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen vom 15. Februar 2005 (GV. NRW. S. 102/SGV NRW 223), zuletzt geändert durch Gesetz vom 1. September 2020 (GV. NRW. S. 890), des Artikels 1 des Gesetzes zur qualitativen Weiterentwicklung der frühen Bildung vom 3. Dezember 2019 - Gesetz zur frühen Bildung und Förderung von Kindern (Kinderbildungsgesetz - KiBiz) - Sechstes Gesetz zur Ausführung des Achten Buches Sozialgesetzbuch - (§§ 50, 51 KiBiz NRW)(GV. NRW. 2019 Nr. 27 vom 13. Dezember 2019, S. 877), in Kraft ab 1. August 2020, der §§ 1, 2, 4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG NRW) vom 21. Oktober 1969 (GV NRW S. 712 / SGV NRW 610), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. Dezember 2019 (GV. NRW. S. 1029), und der Runderlasse des Ministeriums für Schule und Weiterbildung des Landes NRW „Gebundene und offene Ganztagschulen sowie außerunterrichtliche Ganztags- und Betreuungsangebote in Primarbereich und Sekundarstufe I“ vom 23. Dezember 2010 (ABL. NRW. 01/11 S. 38, berichtigt 02/11 S. 85), zuletzt geändert durch Runderlass vom 13. Dezember 2018 (ABL. NRW. 01/19), und „Zuwendungen für die Durchführung außerunterrichtlicher Angebote offener Ganztagschulen im Primarbereich“ vom 12. Februar 2003 (ABL. NRW. S. 43), zuletzt geändert durch Runderlass vom 13. Dezember 2018 (ABL. NRW 01/19), hat der Rat der Stadt Bergisch Gladbach in seiner Sitzung vom 22.02.2022 folgende XIII. Nachtragssatzung zur Satzung zur Erhebung von Elternbeiträgen für die Tagesbetreuung von Kindern vom 08.06.2006 beschlossen.

Artikel 1

Die Tabelle in § 2 Absatz 4 Satz 1 wird wie folgt neu gefasst:

Ek-Stufe	Einkommen/Jahr	15 Std.	bis 20 Std.	bis 25 Std.	bis 30 Std.	bis 35 Std.	bis 40 Std.	bis 45 Std.	bis 50 Std.	bis 55 Std.
1	bis 40.000	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2	bis 50.000	40,00 €	55,00 €	70,00 €	85,00 €	100,00 €	115,00 €	130,00 €	145,00 €	160,00 €
3	bis 60.000	55,00 €	72,50 €	90,00 €	107,50 €	125,00 €	142,50 €	160,00 €	177,50 €	195,00 €
4	bis 70.000	70,00 €	90,00 €	110,00 €	130,00 €	150,00 €	170,00 €	190,00 €	210,00 €	230,00 €
5	bis 80.000	85,00 €	107,50 €	130,00 €	152,50 €	175,00 €	195,50 €	220,00 €	242,50 €	265,00 €
6	bis 90.000	100,00 €	125,00 €	150,00 €	175,00 €	200,00 €	225,00 €	250,00 €	275,00 €	300,00 €
7	bis 100.000	115,00 €	142,50 €	170,00 €	197,50 €	225,00 €	252,50 €	280,00 €	307,50 €	335,00 €
8	bis 110.000	130,00 €	160,00 €	190,00 €	220,00 €	250,00 €	280,00 €	310,00 €	340,00 €	370,00 €
9	bis 120.000	145,00 €	177,50 €	210,00 €	242,50 €	275,00 €	307,50 €	340,00 €	372,50 €	405,00 €
10	bis 130.000	160,00 €	195,00 €	230,00 €	265,00 €	300,00 €	335,00 €	370,00 €	405,00 €	440,00 €
11	bis 140.000	175,00 €	212,50 €	250,00 €	287,50 €	325,00 €	362,50 €	400,00 €	437,50 €	475,00 €
12	bis 150.000	190,00 €	230,00 €	270,00 €	310,00 €	350,00 €	390,00 €	430,00 €	470,00 €	510,00 €
13	bis 160.000	205,00 €	247,50 €	290,00 €	332,50 €	375,00 €	417,50 €	460,00 €	502,50 €	545,00 €
14	bis 180.000	235,00 €	282,50 €	330,00 €	377,50 €	425,00 €	472,50 €	520,00 €	567,50 €	615,00 €
15	bis 200.000	265,00 €	317,50 €	370,00 €	422,50 €	475,00 €	527,50 €	580,00 €	632,50 €	685,00 €
16	über 200.000	280,00 €	335,00 €	390,00 €	445,00 €	500,00 €	555,00 €	610,00 €	665,00 €	720,00 €

Artikel 2

§ 4 Absatz 1 Satz 6 wird gestrichen.

Artikel 3

Die XII. Nachtragssatzung tritt am 01.08.2022 in Kraft.

Hinweis:

Die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der GO NRW kann gemäß § 7 Abs. 6 GO NRW gegen diese Satzung nach Ablauf von sechs Monaten seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,

- eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- die Bürgermeisterin/der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Diese öffentliche Bekanntmachung wird gemäß § 27a Absatz 1 VwVfG NRW zusätzlich im Internet auf der Internetseite <https://www.bergischgladbach.de/bekanntmachungen.aspx> veröffentlicht, worauf hiermit gemäß § 27a Absatz 2 VwVfG NRW hingewiesen wird.

Bekanntmachungsanordnung:

Die vorstehende Satzung wird hiermit im vollen Wortlaut öffentlich bekannt gemacht.

Bergisch Gladbach, den 23.02.2022

Frank Stein
Bürgermeister